

Alkohol, Nikotin, Konsum&Co. Suchtprävention

Hilfestellungen für
Erziehungsverantwortliche



TERMINE

Donnerstag, 8. Mai 2025

Alkoholkonsum bei Jugendlichen

Referentin: DSA Katrin Pultz, MA

*Dieser Vortrag findet im Rahmen der
"Österreichischen Dialogwoche Alkohol" statt!*

Mittwoch, 28. Mai 2025

Wieschütze ich mein Kind vor Sucht? Referent
innen: Marlies Nussbaumer, MSc und Marina Kaipel,
LSB

Dienstag, 7. Oktober 2025

Die vergessenen Kinder: Kinder aus suchtbelasteten Familien

Referentin: DSA Katrin Pultz, MA

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Suizidales- und selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen

Referentin: DSA Katrin Pultz, MA
und Mag.a Teresa Tendl-Miksch

Dienstag, 2. Dezember 2025

Mein Kind wurde in der Schule beim Kiffen erwischt. Wie geht es weiter?

Referentinnen: Dušanka Weber-Goranović, BA
und Marlies Nussbaumer, MSc

Die Teilnahme ist kostenlos, eine Anmeldung jedoch erforderlich!

Anmeldungen bis spätestens drei Tage vor dem jeweiligen Vortrag
unter 02682/62282 oder veranstaltungen@bgld-bildungswerk.at

 Bundeskanzleramt



Programm

Donnerstag, 8. Mai 2025

Alkoholkonsum bei Jugendlichen

Referentin: DSA Katrin Pultz, MA

Dieser Vortrag findet im Rahmen der “Österreichischen Dialogwoche Alkohol” statt!

Wie spreche ich mit Jugendlichen über Alkohol? Was kann ich als Elternteil dazu beitragen, damit Alkohol nicht zum Problem wird?

Darf mein Kind eigentlich schon Alkohol trinken? Was sagt das Jugendschutzgesetz? Welche Risiken birgt Alkoholkonsum in sich?

Mittwoch, 28. Mai 2025

Wie schütze ich mein Kind vor Sucht?

Referentinnen: Marlies Nussbaumer, MSc und Marina Kaipel, LSB

Über Sucht kreisen viele Mythen und falsche Vorstellungen. In diesem Workshop beschäftigen wir uns damit, was der Begriff Sucht wirklich bedeutet. Wie entsteht Sucht und was kann man gegen eine Suchtentwicklung am besten schon frühzeitig tun? Wieso sollte man mit Suchtprävention schon Kindesalter beginnen? Die Familie und das Elternhaus können sehr viel dazu beitragen, um ihren Kindern eine sichere Stütze auf der Suche nach dem eigenen Weg durch das Leben, zu sein. Was Sie konkret dazu beitragen können, um Ihrem Kind eine gesunde Basis zum Wachsen und Entwickeln zu bieten, wird in diesem Workshop/Webinar behandelt.

Dienstag, 7. Oktober 2025

Die vergessenen Kinder: Kinder aus suchtbelasteten Familien

Referentin: DSA Katrin Pultz, MA

Sucht ist oft nicht nur ein Tabuthema in unserer Gesellschaft, sondern auch in den betroffenen Familien. Darunter leiden jedoch alle Familienmitglieder, vor allem Kinder. Meist liegt der Fokus auf der kranken Person, die Kinder werden dabei meist übersehen, warum man sie auch „Die Vergessenen“ nennt. Um diesen Kindern eine Stimme zu geben, ihre Lebenswelt aufzuzeigen, darum soll es in diesem Workshop gehen.

Mittwoch, 22. Oktober 2025

Suizidales- und selbstverletzendes Verhalten bei Kindern und Jugendlichen

Referentin: DSA Katrin Pultz, MA und Mag.a Teresa Tendl-Miksch

Das Webinar soll ermutigen, Sorgen und Ängste im Verdachtsfall sowie Gedanken an Suizid anzusprechen und zielt darauf ab, das Thema offen und sachlich zu beleuchten, um persönliche und gesellschaftliche Vorurteile zu reduzieren. Darüber hinaus werden Handlungsmöglichkeiten für Betroffene und deren Angehörige vorgestellt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Vermittlung von Informationen über bestehende Hilfs- und Beratungsangebote, um im Bedarfsfall die richtigen Ansprechpartner zu finden.

Dienstag, 2. Dezember 2025

Mein Kind wurde in der Schule beim Kiffen erwischt. Wie geht es weiter?

Referentinnen: Dušanka Weber-Goranović, BA und Marlies Nussbaumer MSc

Helfen statt Strafen: Konsequenzen von Suchtmittelkonsum in der Schule

Eine sehr wichtige Informationsveranstaltung für Eltern von Jugendlichen. Experimente mit illegalen Suchtmitteln sind im Jugendalter nichts Außergewöhnliches. Doch wie spreche ich mit meinem Kind darüber? Und womit muss ich rechnen, wenn mein Kind in der Schule mit illegalen Suchtmitteln erwischt wird? In diesem Seminar wird der Paragraph 13 Abs. 1 des Suchtmittelgesetzes vorgestellt. Er verpflichtet Schulen, Schüler*innen, die illegale Suchtmittel konsumieren, gezielte Hilfe anzubieten.

Wir besprechen, wie diese Hilfe genau aussehen soll und wie Sie als Elternteil unterstützend mitarbeiten können.